

Stand: 02.05.2026 02:00:10

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/205

"Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Beirat für Informations- und Kommunikationstechnik"

Vorgangsverlauf:

1. Beschluss des Plenums 17/205 vom 04.12.2013
2. Plenarprotokoll Nr. 6 vom 04.12.2013



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Beirat für Informations- und Kommunikationstechnik

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachfolgend genannten Abgeordneten werden zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Beirats für Informations- und Kommunikationstechnik bestellt:

Mitglieder

Stellvertreter/in

CSU

Wolfgang **Fackler**
Martin **Neumeyer**
Thorsten **Schwab**
Klaus **Stöttner**

Eric **Beißwenger**
Dr. Martin **Huber**
Volker **Bauer**
Tobias **Reiß**

SPD

Volkmar **Halbleib**

Inge **Aures**

FREIE WÄHLER

Günther **Felbinger**

Thorsten **Glauber**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verena **Osgyan**

Katharina **Schulze**

Die Präsidentin

Barbara Stamm

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3 i** auf:

Bestellung

von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Beirat für Informations- und Kommunikationstechnik (s. a. Anlage 1)

Für den Beirat bestellt der Landtag nach dem Beschluss vom 30. Januar 2007, der die Drucksachenummer 15/7330 trägt, aus seiner Mitte für die Zeit seiner Wahldauer fünf Mitglieder. Maßgebend hierfür ist die Stärke der Fraktionen, hier aber gemäß dem d'Hondtschen Verfahren. Fraktionen, die danach nicht zum Zuge kommen, entsenden je ein weiteres Mitglied. Für jedes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied zu bestellen.

Das Vorschlagsrecht hinsichtlich der vom Landtag aus seiner Mitte zu bestellenden Mitglieder besitzt danach die Fraktion der CSU für vier Mitglieder und die SPD-Fraktion für ein Mitglied. Die Fraktionen der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN können jeweils ein weiteres Mitglied benennen. Im Einzelnen können die von den Fraktionen benannten Abgeordneten der Ihnen vorliegenden Liste entnommen werden.

(Siehe Anlage 1)

Eine Aussprache findet hierzu nicht statt. Im Ältestenrat wurde vereinbart, dass über die Fraktionsvorschläge gemeinsam abgestimmt wird.

Ich lasse deshalb jetzt gemeinsam abstimmen. Wer den Vorschlägen der Fraktionen seine Zustimmung geben will, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es Stimmenthaltungen? – Dann ist es so beschlossen.